

Referenz: 4yp-323/180716-1037-i00082/18 (bitte grundsätzlich bei allen Antwortschreiben mit angeben!)

Datum: Montag, 16. Juli 2017

Seite 1 von 6

**An die Polizeiinspektion Ludwigslust
Polizeirevier Hagenow - Kriminalpolizeiinspektion**

Uwe Mathews in der Funktion Erster Polizei Hauptkommissar (EPHK) direkt zu Händen!
Torsten Pätow in der Funktion Erster Kriminalhauptkommissar direkt zu Händen!
**Schweriner Straße 32
D- 19230 Hagenow**

per Einschreiben und per Telefax: +49 3883 631-226 und +49 3874/411306 und +49 38 208 888 2116

Zur Kenntnisnahme, weiteren Bearbeitung und Veranlassung:

**Uwe C. Müller in der Funktion [Rechtsanwalt c/o Strafverteidiger] direkt zu Händen!
c/o bei [Rechtsanwälte] Eva Mohr
Wöhlerstraße 08
D- 10115 Berlin**

per Einschreiben und per Telefax mit Sendebrief: +49 (0) 30- 4004 2448

Strafanzeige und Strafantrag

gegen den/die Anzeigenerstatter im Hintergrund zum Vorgang unter dem Akten- / Geschäftszeichen 181 Js 970/17 und 31 Cs 161/18

**Klaus Müller in der Funktion leitender Oberstaatsanwalt und dessen unbekannte Beauftragte
c/o Staatsanwaltschaft Schwerin
Bleicherufer 15
D- 19053 Schwerin**

**Matthias Manke in der Funktion Richter am Amtsgericht Ludwigslust und Andreas Merklin in der Funktion Direktor am
Amtsgericht Ludwigslust - jeweils direkt zu Händen!
c/o Amtsgericht Ludwigslust
Käthe Kollwitz Straße 35
D- 19288 Ludwigslust**

bezüglich öffentliches Schreiben der Empfänger über deren Beauftragte [Frau] Skiba in der Funktion Justizangestellte mit dem Titel:
„Strafbefehl“ datiert 27. März 2018 und datiert 13.06. 2017 – direkte Postübergabe durch einen uniformierten Justizbediensteten des
Gerichts erst am 25. Juni 2018 mit deren Zeichen: 181 Js 970/17 und 31 Cs 161/18

wegen folgender Straftaten:

**- Paragraf 164 StGB falsche Verdächtigung und Paragraf StGB Vortäuschen von Straftaten und alle weiteren in Frage
kommenden Straftaten**

Tatzeitraum:

22. 09. 2016 – 16.11.2018; 27. März 2018 und datiert 13.06. 2017, 25. Juni 2018 fortlaufend

Tathilfsmittel:

Schriftstücke, Deutsche Post, Computer und Speichermedien, Telefongeräte, Mobiltelefone aller Art und Zubehör

Tatort: Internet

Tathergang und Begründung:

i. Auf der Internetseite des Anbieters Facebook soll von einem Dritten mit dem Namen **Klaus Drehmann** ein Beitrag gepostet worden sein; welcher den Straftatbestand des § 130 Absatz 3 StGB erfüllen soll; Beweis Aussage auf dem Schreiben mit dem Titel ;
„Strafbefehl“ - Zitat; „...Wortbeitrag eines nicht näher ermittelten User namens Klaus Drehmann mit dem Inhalt: „Wie kann man etwas leugnen, was es nicht gegeben hat?“

Dazu Zitat der falschen Verdächtigung gegen den Anzeigenerstatter; „... in der Zeit von 22.09.2016 bis 26.11.2016 eine unter der Herrschaft des Nationalsozialismus begangene Handlung der in §6 des Völkerstrafgesetzbuches bezeichneten Art in einer Weise, die geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören, öffentlich geleugnet zu haben“

Die angegebene Tat und die Tatumstände der Dritten Person mit dem Namen **Klaus Drehmann** werden dem Anzeigenerstatter völlig zu Unrecht zur Last gelegt, unterstellt und/oder verdächtigt wird.

Weiter wird der Anzeigenerstatter als angeblicher Verantwortlicher der betreffenden Internetseite des Anbieters/ Unternehmens Facebook falsch verdächtigt und/oder unterstellt.

ii. Es handelt sich weiterhin ausschließlich um eine reine Angelegenheit des Künstler - Vereins staatenlos.info Comedian e. V. und nicht um eine private Angelegenheit betreffend den Unterzeichner.

Der beauftragte Unterzeichner handelt öffentlich stets im Auftrag des Vereins staatenlos.info Comedian e. V.

Der Unterzeichner ist weiter NICHT alleiniger Administrator des Vereins staatenlos.info – Comedian e. V. der bezeichnenden Facebook -Gruppe, sondern dort gibt es mehrere Administratoren des Vereins staatenlos.info – Comedian e. V.

iii. Der mit der umfangreichen Vereinsarbeit vielbeschäftigte Unterzeichner hat definitiv NICHT den bezeichneten fiktiven Fremd-Beitrag eines Facebook- Nutzers/ Account - Inhaber mit Namen **Klaus Drehmann** mit dem Inhalt - Zitat; „*Wie kann man etwas leugnen, was es nicht gegeben hat?*“ zur Kenntnis genommen und konnte diesen fiktiven Beitrag daher auch nicht entfernen lassen.

Hingewiesen wird in dem Zusammenhang das auch gewisse fiktive Beiträge nicht auf der elektronisch virtuellen Oberfläche von Facebook den Nutzern / dem Unterzeichner angezeigt werden, so dass diese nicht wahrgenommen werden können, anderenfalls wäre hier ein eindeutiger Beweis zu erbringen, dass der Unterzeichner selbst und/oder in Person diesen angeblichen anstößigen Beitrag mit seinen Augen und seinem Geist auch wirklich gelesen und wahrgenommen hat.

iv. Es ist weder erkennbar, noch logisch nachvollziehbar, das in Bezug auf den Verursacher des angeblichen Fremd-Beitrages des Facebook- Nutzers- Account-Inhaber mit Namen **Klaus Drehmann** nicht von den zuständigen verantwortlichen Personen der deutschen

Strafverfolgungsbehörden wie der Staatsanwaltschaft Schwerin ermittelt wird – Beweis Aussage auf dem Schreiben mit dem Titel ; „Strafbefehl“ - Zitat; „...Wortbeitrag eines nicht näher ermittelten User namens Klaus Drehmann mit dem Inhalt: „Wie kann man etwas leugnen, was es nicht gegeben hat?““

Der und/oder die verantwortlichen Verursacher des offenbar manipulierten Beitrages des Facebook- Nutzers - Account-Inhaber mit Namen **Klaus Drehmann** und die Webseitenbetreiber sollten aus Sicht des Unterzeichners strafrechtlich verfolgt und zur Verantwortung gezogen werden, was hiermit vom Unterzeichner den zuständig verantwortlichen Empfängern von Amtswegen dringend nahegelegt wird.

v. Dazu kommt das auch die verantwortlichen Personen des Unternehmens Facebook Inc. deren Internetplattform Facebook wie Mark Zuckerberg in der Funktion [„Vorstandsvorsitzender und CEO“] seiner Verantwortungs- und Sorgfaltpflicht - zumal es auch in Kooperation mit Mark Zuckerberg eine sogenannte [„Internetpolizei“] eingesetzt werden soll - und der betreffende Beitrag des Facebook- Nutzers/ Account-Inhaber mit Namen **Klaus Drehmann** NICHT gelöscht wurde, was einer dringenden Untersuchung und nachhaltigen Klärung bedarf, da andererseits jeglicher Facebook-Nutzer per se in eine derartige Falle angeblicher und manipulativer Straftatbestand-Erzeugung gestürzt werden könnte, wenn letzterer durch Krankheit, Urlaubsreise oder sonstige Abwesenheit vom Facebook-Account völlig unvorbereitet und automatisch durch Überwachungs- und Justizorgane zum angeblichen Straftäter gemacht wird, ohne irgendeine Chance der Einflussnahme.

vi. Dazu kommt die besorgniserregende Situation in Deutschland das bekannt öffentliche Personen wie Nikolai Nerling – YouTube Nutzer - Account-Inhaber mit dem Kunstnamen „Der Volkslehrer“ öffentlich offensichtlich völlig ungestört und geschützt den Holocaust und das Dritte Reich von Adolf Hitler relativieren und verharmlosen können, währenddessen hunderttausende Youtube- Nutzer und Account-Inhaber dem Hass und der Hetze folgen und die Anzeigen unter anderen an die zuständigen Justizstellen und öffentlichen Aufrufe des Vereins und des beauftragten Unterzeichners dagegen ersichtlich scheinbar völlig fruchtlos sind.

faktische Hinweise – Kopie; letzte öffentliche Strafanzeige des Vereins gegen die Person Nikolai Nerling – YouTube Nutzer und Account- Inhaber mit dem Kunstnamen „Der Volkslehrer“ - Referenz: 4yp-323/N.S.VolkslehrerNikolai-Nerling/18

Weiter filmische Beweisdokumentation öffentlich rechtlicher Medien mit Zeugen;

Titel; "V-Mann-Land" : die Geschichte der Neonazis in Deutschland

Quelllink; <https://www.youtube.com/watch?v=kFzjbt5c7jI>

Filmbeschreibung „*V-Mann-Land - Spitzel im Staatsauftrag Niemand ahnte, dass der bekannte Neonazi zugleich ein V-Mann, ein Informant des Verfassungsschutzes, war. Heute lebt er anonym. Er verbirgt sein Gesicht hinter einer schwarzen Motorradmaske, wenn er – erstmals vor einer Kamera – über seine Vergangenheit spricht, die ihn auch in das Umfeld des "Nationalsozialistischen Untergrunds" (NSU) führte. Ehemalige V-Leute berichten Ein anderer ehemaliger Informant fragt sich, ob er die Mordserie hätte verhindern können. Dem Verfassungsschutz habe er wichtige Hinweise zur Ergreifung der NSU-Terroristen Uwe Böhnhardt, Uwe Mundlos und Beate Zschäpe geliefert, doch es passierte nichts. Seit Jahren lebt er im Ausland, versucht, die eigene Vergangenheit zu vergessen. Doch dann fliegt er auf. Nun will er wissen, warum er die rechtsextreme Szene nicht nur im Staatsauftrag beobachten, sondern maßgeblich mit aufbauen sollte. V-Leute waren von Beginn an im deutschen Rechtsextremismus in Führungspositionen. Skandale gab es immer wieder. Aber so wie nach dem Aufliegen der drei NSU-Terroristen standen V-Leute noch nie in der Kritik. Waren sie wichtige Informanten oder vor allem Neonazis aus Überzeugung, die den Staat an der Nase herumführten? Einblicke in eine geheime Welt Warum wurden NSU-Akten, die V-Leute betreffen, im großen Stil vernichtet? Was sollte hier vertuscht werden? Wie denken ehemalige V-Leute heute über ihre Zeit in der Naziszene? Was sagen ihre V-Mann-Führer dazu? Was bedeutet es, von Geheimdienst und Neonaziszene bedrängt zu werden. Muss das V-Mann-System, das auch mit Kriminellen und Vorbestraften arbeitet, reformiert oder gar abgeschafft werden? Die Dokumentation von Clemens Riha gibt spannende Einblicke in eine geheime Welt und erzählt bislang unbekannt Details aus dem Leben ehemaliger V-Leute, die sich erstmals vor einer Kamera äußern.“*

- Zeugen Katja Riha, Clemens Riha; Webseite; <http://www.candoberlin.de/>

cando.berlin.filmproduktion
Göhrener Straße 8
D- [10437] Berlin

Email: info(at)candoberlin.de
vertretungsberechtigt und inhaltlich verantwortlich: Katja Riha, Clemens Riha
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE245563298
Design: Nikolas Weström
Umsetzung: Philipp Kyeck

Bezüglich weiterer beweiskräftiger Dokumente zu den Straftaten erden die Empfänger auf die bisherigen diversen Strafanzeigen und Strafanträge aus den Jahren 2016 bis 2018 hingewiesen;

Auswahl von Strafverfahren-Strafanzeigen und Schriftsätze auf Grund von gesteuert zielgerichtet terroristischen Zersetzungsaktionen – Verbrechen – Straftaten verschiedenster Art gegen den Unterzeichner - Anzeigenerstatter - dessen Person Hoffmann, Rüdiger, den Verein staatenlos.info - Comedian e. V. – Der Vorstand – alle Mitglieder und ehrenamtlichen Helfer – Menschen und Menschengruppen, der Allgemeinheit und in Folge der Bundesrepublik Deutschland und deren Vertreter aus dutzenden von Aktenkomplexen und Kartonweise beweiskräftige Dokumente auf Datensticks im Terrabitebereich:

Besorgnis offenbar nicht verfolgter Straftaten –Straftäter / Beweis Strafanzeigen – Strafanträge bezüglich „Mecklenburg- Vorpommern“:

Polizeiliche Vorgangsnummer 316500/000386/07/16 - Zeichen der Staatsanwaltschaft Schwerin 121 UJs 10509/16 -
Polizeiliche Vorgangsnummer: 316 400/000380/03/17 [„SSL“-] Terrorkomplex
Polizeiliche Vorgangsnummer Staatsschutz FK4 Schwerin: 312040/000006/04/17
Polizeiliche Vorgangsnummer: 316400/000084/08/16
Polizeiliche Vorgangsnummer: 316400/000317/08/16
Seite 2 von 4

Polizeiliche Vorgangsnummer: 316210/000025/09/16
Polizeiliche Vorgangsnummer: 316210/000026/09/16
Polizeiliche Vorgangsnummer: 316210/000006/11/16
Polizeiliche Vorgangsnummer: 316400/000307/11/16
Polizeiliche Vorgangsnummer: 316400/000023/11/16
Polizeiliche Vorgangsnummer: 316400/000048/11/16
Polizeiliche Vorgangsnummer: 316400/000376/11/16
Besorgnis Manipulation Staatsanwaltschaft Schwerin Personen Tilse/ Lange polizeiliche Vorgangsnummer: 316400/000265/03/17
Strafanzeige SSL Verbundnetzwerk polizeiliche Vorgangsnummer: 316 400/000380/03/17
Polizeiliche Vorgangsnummer: 1 K 291/16 -Helmut Buschujew gegen SSL- Terrorkomplex H-RuFörd4yp-KPI H/17
Strafanzeige - Strafantrag Betrug Nachtstellung Referenz: 4yp-323/B.ROSE316400/000380/03/1/17-2
Strafanzeige - Strafantrag Betrug Nachtstellung Referenz: 4yp-323/B.ROSE316400/000380/03/1/17-5
Strafanzeige - Strafantrag Betrug Nachtstellung [Polizeiliche Vorgangsnummer: 316400-000003-12-17]
Strafanzeige - Strafantrag Betrug Nachtstellung Referenz: 4yp-323/B.ROSE316400/000380/03/1/17-8
Strafanzeige - Strafantrag Betrug Nachtstellung Referenz: 4yp-323/B.ROSE316400/000380/03/1/17-5
Strafanzeige - Strafantrag Betrug Nachtstellung Referenz: 4yp-323/B.ROSE316400/000380/03/1/17-9
Strafanzeige - Strafantrag Betrug Nachtstellung Referenz: 4yp-323/B.ROSE316400/000380/03/1/17-11
Strafanzeige - Strafantrag Betrug Nachtstellung Referenz: 4yp-323/B.ROSE316400/000380/03/1/17-12
Strafanzeige - Strafantrag Betrug Nachtstellung Referenz: 4yp-323/B.ROSE316400/000380/03/1/17-13
Strafanzeige - Strafantrag Betrug Nachtstellung Referenz: 4yp-323/B.ROSE316400/000380/03/1/17-15
Strafanzeige - Strafantrag Betrug Nachtstellung Referenz: 4yp-323/B.ROSE316400/000380/03/1/17-16
Strafanzeige - Strafantrag Betrug Nachtstellung Referenz: 4yp-323/EuroCollect316400/000380/03/1/17
Strafanzeige - Strafantrag Betrug Nachtstellung Referenz: 4yp-323/B.ROSE316400/000380/03/1/17-18
Strafanzeige - Strafantrag Betrug Nachtstellung Referenz: 4yp-323/B.ROSE316400/000380/03/1/17-19

und weitere Verfahren im Verbund.

Dazu von den verantwortlichen Personen des Amtsgerichts Ludwigslust nicht abgeholte Klage gegen Staatsanwaltschaft Schwerin – Jörg Seifert – Dirk Müller wegen Strafvereitelung und Begünstigung Besorgnis offenbar nicht verfolgter Straftaten – Verbrechen -

Besorgnis offenbar nicht verfolgter Straftaten –Straftäter / Beweis Strafanzeigen – Strafanträge bezüglich Berlin:

Polizeiliche Vorgangsnummer Der Polizeipräsident in Berlin: 160820-2015-028563
Polizeiliche Vorgangsnummer Der Polizeipräsident in Berlin: 161103-1400-190923
Polizeiliche Vorgangsnummer Der Polizeipräsident in Berlin: 161025-2229-100347
Staatsanwaltschaft Berlin: 80 Js 1395/16
Amtsgericht Tiergarten: polizeiliche Tagebuchnummer OB/88/17
Polizeiliche Vorgangsnummer Der Polizeipräsident in Berlin: 170314-0001-028747 (Wohnungseinbruch SSL- Terrorkomplex)
Generalstaatsanwaltschaft Berlin 121 Zs 736/17 zum Zeichen: 233 Js 2613/17]
und weitere Verfahren im Verbund.

Strafverfahren Generalstaatsanwaltschaft Bamberg: 32 UJs 753/16

Besorgnis offenbar nicht verfolgter Straftaten –Straftäter / Beweis Strafanzeigen – Strafanträge bezüglich Nordrhein- Westfalen:

Zeichen der Staatsanwaltschaft Köln: 121 UJs 309/17 (SSL- Terrorkomplex)
Referenz: 10102016/DM/AD Anzeige sonnenstaatland
Aktenzeichen: 5 AR 234/16 Anzeige Herr Waldemar Cimala / Beleidigungen gegen Dimitri Metzler im Netz
Referenz: 03122016/DM/K/D1 Anzeige gegen die Störer der Veranstaltung in Köln
Referenz: 4yp-323/ARD-NDR-BR1/16/DM/AD Anzeige gegen ARD
Referenz: 27112016/DM/AM Anzeigen gegen Firmenbetrug
und weitere Verfahren im Verbund.

Besorgnis offenbar nicht verfolgter Straftaten –Straftäter / Beweis Strafanzeigen – Strafanträge bezüglich Sachsen Anhalt - Amtsgericht & Landgericht Stendal:

Seite 4 von 6

polizeiliche Tagebuchnummer OB/87/17

polizeiliche Vorgangsnummer: 316400/000264/03/17

Geschädigte Dritte: - bekannte polizeiliche Vorgangsnummer: 316210/000025/09/16

Strafanzeige - Strafantrag Referenz: 4yp-323/316500/000386/07/16

und viele weitere!

Tatmotiv:

niedere kommerziell gewinnorientierte Beweggründe gepaart mit ideologische Verblendung, ideologischer Extremismus und Fanatismus

Geschädigter, Schaden mit Schadenssumme:

Dem Anzeigenerstatter; Schaden ist noch zu ermitteln.

Aufgrund der Bedeutung und Schwere der Straftaten besteht weltweit höchstes öffentliches Interesse!

ERKLÄRUNG:

Der Unterzeichner ist bereit als autorisierter Repräsentant der Person zu helfen, eine Klärung in der Angelegenheit zum Nutzen für beide Seiten zu erreichen. Der Unterzeichner fühlt sich dazu verpflichtet, um in der Umsetzung des Sicherungsabkommens mit seiner Person (liegt den höchsten Bundesbehörden vor) die Werte der Person und damit die der Bundesrepublik Deutschland und meine eigenen Werte als Sicherungsnehmer zu schützen und zu sichern.

Der Unterzeichner erklärt hiermit, dass ich ein mögliches Verfahren, einen Prozess oder andere sonstige Verwaltungsakte in dieser Angelegenheit für Wert OHNE Anerkenntnis irgendeiner Schuld annehme und auf kommerzielle Weise mit entsprechenden kommerziellen Papieren und/oder mit privatem Akzept ausgleiche zum Nutzen für beide Seiten.

Eine andere Art des Ausgleichs entspricht nicht dem Willen des Sicherungsnehmers und kann daher nicht angenommen und anerkannt werden.

Der Unterzeichner fühlt sich weiterhin verpflichtet, den Vertrag, das Sicherungsabkommen mit der Person und damit der Bundesrepublik Deutschland, zu ehren und jeden einzelnen in die kommerzielle Verantwortung und Haftung zu nehmen, der diesen Vertrag stören, beeinflussen, intervenieren oder auf irgendeine sonstige Art und Weise zu täuschen versucht.

Ebenso wird jeder, Auftraggeber und falls einbezogen jeder Erfüllungsgehilfe, in die kommerzielle Verantwortung und Haftung genommen, der oder die den physischen Körper des Sicherungsnehmers, auf irgendeine Weise zu beschädigen, zu verletzen, zu entführen und/oder unter physische und/oder psychische Gewalt zu setzen versucht oder dieses auf praktische Weise auch tut, aber nicht nur darauf beschränkt, sollte nicht ein entsprechender Vertrag vorgelegt werden, in dem der Sicherungsnehmer durch eigene Unterschrift oder Signum den eben genannten Auftraggebern und

Erfüllungsgehilfen ohne Anwendung von Zwang oder Gewalt ein Eigentumsrecht an dem physischen Körper des Sicherungsnehmers explizit übertragen hat.

- Ende der Erklärung.

Es wird umfassende Ermittlung aller Vorgänge und Durchsuchung der betreffenden Wohn- und Geschäftsräume aller Tatverdächtigen und dessen Umfeld - Freunde und Bekannte, Arbeitsstätten und Unternehmen gefordert.

Beweismaterialien wie zum Beispiel Dokumente, Computer und Speichermedien usw. sind bei den Tatverdächtigen sicherzustellen, was hiermit ausdrücklich den Empfängern angetragen wird.

Die Klärung und Heilung hat auf jeden Fall über eine gerichtliche Hauptverhandlung unter Ladung der Zeugen zu erfolgen, was hiermit ausdrücklich gefordert wird.

Auf die eigene privat- kommerzielle Haftung der Empfänger – auch gemäß § 258 a StGB Strafvereitelung im Amt und 257 StGB Begünstigung aller Beteiligten in diesen Verfahren wird hiermit ausdrücklich hingewiesen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, das erwartet wird das die zwingend notwendigen Ermittlungen und Sofortmaßnahmen sofort durch die zuständigen Staatsanwaltschaften veranlasst-eingeleitet werden – was hiermit nochmal ausdrücklich bekräftigt wird.

Es wird ausdrücklich die fortlaufende Unterrichtung des geschädigten Unterzeichners- Anzeigenerstatters verlangt. Es besteht durch Wiederholungs- und Verdunkelungsgefahr in Deutschland erhebliches öffentliches Interesse.

Auch gemäß den Personal- Vorschriften der Empfänger Paragraph 63 BBG tragen alle Beteiligten in der Bundesrepublik Deutschland für die Rechtmäßigkeit ihrer (dienstlichen) Handlungen die volle privat- kommerzielle Haftung und Verantwortung.

Die Empfänger mögen auf alle deren Schreiben unbedingt den Vor- und Zunamen des Verfassers anzugeben, damit der Unterzeichner bei einem eventuellen juristischen Durchgriff nicht gehindert ist.

Alle Ausführungen sind durch die zuständig haftbaren Empfänger bitte als zu erledigende Aufforderungen - Aufgaben zu bewerten.

Sollten die zuständigen Empfänger innerhalb einer geschäftsüblichen Frist von einundzwanzig [21] Tagen zuzüglich drei [3] Tage Postlaufzeit stillschweigend untätig bleiben und der Anzeige und Beschwerde nicht heilend abhelfen, muß der Unterzeichner davon ausgehen das folglich Empfänger-eigene Gesetze und Verordnungen nicht eingehalten werden, damit tatsächlich Stillstand der Rechtspflege und Rechtsbankrott in der Bundesrepublik besteht – eine Klärung und Heilung somit nur außerhalb von Deutschland

rüdiger: aus dem Hause manthey • c/o Wittenburger Straße 10 zu Püttelkow [19243] außerhalb der [Bundesrepublik Deutschland]

erreicht werden kann und die Empfänger die privat kommerzielle Haftung möglicher Schäden zu übernehmen vollumfänglich einverstanden sind. (IRS und weitere international zuständige Stellen – siehe ANSCHRIFTEN LISTE National und international zuständige Institutionen)

Ergänzungen - Korrekturen behält sich der Unterzeichner- Anzeigenerstatter jederzeit vor.

WICHTIGE Mitteilung Neuanlage Postanschrift bei den Empfängern; Wichtiger Hinweis zur Beachtung bezüglich Sicherstellung der Kommunikation c/o kommunikativen Erreichbarkeit des Unterzeichners und dessen Person Hoffmann, Rüdiger:

Die Person Hoffmann, Rüdiger ist aus bekannten Schutz- Sicherungsgründen nicht postalisch über die Post-Anschrift: Wittenburger Straße 10 in D- [19243] Püttelkow erreichbar.

Die postalische Erreichbarkeit des von der Person Hoffmann, Rüdiger Bevollmächtigten c/o des Unterzeichners rüdiger aus dem Hause manthey - bezeichnet als Rüdiger Hoffmann A. R. wird ausschließlich über die vertraglich mitgenutzte Postfachanschrift der Geschäftsstelle des Vereins staatenlos.info - Comedian e. V. sichergestellt:

**staatenlos.info - Comedian e. V. - Der Vorstand
zu Händen Rüdiger Hoffmann!
Postfach 1117
D - 19240 Wittenburg**

Alle Schreiben c/o Post an die juristische Person Rüdiger Hoffmann sind daher bitte stets und ausschließlich an diese eingerichtete Post-Anschrift zu richten, damit diese den Unterzeichner künftig erreichen können.

Für öffentliche fristgebundene Dokumente per Faximile steht ein Telefax-Gerät der Geschäftsstelle des Vereins in D - 19243 Püttelkow/ Mecklenburg zur Erreichbarkeit der Person Hoffmann, Rüdiger unter folgender Nummer bereit: **+49 (0) 38852 44306**

Die Empfänger mögen aus Gründen der Buchhaltung und der eigenen privat- kommerziellen Haftung in der nationalen und internationalen Ebene grundsätzlich die Referenz des Anzeigenerstatters anzugeben: **4yp-323/180716-1037-i00082/18**

Der Unterzeichner bedankt sich hochachtungsvoll für die Aufmerksamkeit der Empfänger und sieht der fristgemäßen Klärung und Heilung durch die zuständigen Empfänger entgegen.

Ergänzungen - Korrekturen bleiben dem Anzeigenerstatter jederzeit vorbehalten.

Ausgeführt zu Püttelkow am sechzehnten Tag des siebten Monats des Jahres zweitausendachtzehn A.D. durch den Unterzeichner.

Hochachtungsvoll im Auftrag

by: rüdiger aus dem Hause manthey A. R. - bekannt als Hoffmann, Rüdiger
- Alle Rechte vorbehalten.

Sicherungsnehmer (Sicherungsabkommen Nummer RH333007163DE) und einzig beitragender Begünstigter der Person



zu ladende Zeugen:

a. Verantwortlicher Mark Zuckerberg in der Funktion [„Vorstandsvorsitzender und CEO“] und Gründer des Unternehmens Facebook Inc.
Quelle; https://de.wikipedia.org/wiki/Mark_Zuckerberg

Ladungsfähige Anschrift; Sitz; Menlo Park, Kalifornien,
Vereinigte Staaten von Amerika (USA)

b. Verantwortliche Redakteure des Film-Beitrages mit dem Titel; "V-Mann-Land" : die Geschichte der Neonazis in Deutschland - Zeugen
Katja Riha, Clemens Riha;

Webseite; <http://www.candoberlin.de/>

cando.berlin.filmproduktion
Göhrener Straße 8
D- 10437 Berlin
Email: info(at)candoberlin.de
vertretungsberechtigt und inhaltlich verantwortlich:  Katja Riha, Clemens Riha
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:  DE245563298
Design: Nikolas Weström
Umsetzung: Philipp Kyeck
Seite 6 von 6

c. Der Verein staatenlos.info - Comedian e. V.
-Der Vorstand-

rüdiger: aus dem Hause manthey • c/o Wittenburger Straße 10 zu Püttelkow [19243] außerhalb der [Bundesrepublik Deutschland]

c/o Diesterwegstraße 9b
D- 10405 Berlin

Der Vorstand, alle Mitglieder und ehrenamtlichen Helfer vom Vereins staatenlos.info - Comedian e. V.

Weitere verschiedenste Zeugen können bei Bedarf außerdem benannt werden.

Klärend zu würdigende beweiskräftige Dokumente Beweismittel - Anlagen in Kopie und Datenstick:

- Kopie Strafanzeige des Vereins gegen die Person Nikolai Nerling – YouTube Nutzer und Account- Inhaber mit dem Kunstnamen „Der Volkslehrer“ - Referenz: 4yp-323/N.S.VolkslehrerNikolai-Nerling/18 zuzüglich Beweis-Anlagen

- Facebook – Hacking Meldung und diverse SSL- Bedrohungsschreiben- Postings

- Schreiben der Empfänger über deren Beauftragte [Frau] Skiba in der Funktion [„Justizangestellte“] mit dem Titel: [„Strafbefehl“]–
datiert 27. März 2018 und datiert 13.06. 2017

- **ANSCHRIFTEN LISTE National und international zuständige Institutionen**